

8

der gesellschaftliche Zustand überhaupt, die Volkssitten, bewirken auch eine Änderung der ihrigen, und diese Betrachtungen sind eben so wichtig wie geeignet, alle, welche mit Beaufsichtigung der Sitten und der öffentlichen Ordnung beauftragt sind, zu ermuntern.

Jenes Bedürfnis der Beweglichkeit, von der ich eben sprach, die Liebe zur Freiheit und Unabhängigkeit, bewirken, daß sie ohne Unterlaß ausziehen, aus einer Klasse in die andere übertreten und manche nicht 5—6 Tage in demselben Hause bleiben. Diese Unruhe und Unbeständigkeit dürften wohl ein inneres Mißbehagen verraten und dartun, daß sie überall das sie fliehende Glück suchen. Später werden wir sehen, wie nötig es war, daß die Behörde dieser unsinnigen Sucht einige Schranken setzte.

---

#### V. Von der Gewohnheit mancher Dirnen, sich auf den Körper Figuren und Worte zu graben.

Der Geschmack unserer Soldaten und Matrosen für mehr oder weniger wunderliche Figuren, die sie sich in Rot oder Blau auf die Brust oder den Arm einzeichnen, ist bekannt. Sie ahmen darin den Wilden der neuen Welt und der Inseln des Südmeeres nach, welche sich den ganzen Körper bemalen und, um den gewöhnlichen Ausdruck zu brauchen, sich auf tausenderlei Art nach Rang, Land und Stamm tätowieren.

Wenn die Mädchen, die mit Soldaten oder der Klasse leben, aus welcher diese rekrutiert werden und in die sie wieder zurücktreten, denselben Geschmack annehmen oder sich durch die Nachahmung davon bei denen, die zu ihnen kommen, in Gunst setzen wollen, so darf uns dies nicht überraschen. Bei den Soldaten bemerkt man vornehmlich solche Figuren auf dem Vorderarm, und sie sind gewöhnlich von großem Umfange; was sie vorstellen, ist nach Maßgabe des Geschmackes und der Richtung des Geistes dessen, der sie schuf oder sich machen ließ, verschieden.

Nicht ganz so ist es bei der Klasse der jetzt in Rede stehenden Mädchen; sie haben diese Figuren nur auf den gewöhnlich entblößten Teilen oder solchen, die nach der Sitte des gewöhnlichen Lebens entblößt zu werden pflegen. Man findet sie gewöhnlich am Oberarm auf dem Deltamuskel, unter den Brüsten und auf der ganzen Brust, und meist sind es Worte, z. B. Eigennamen mit den